

Bürgerschaftliches Engagement in Ludwigsburg gewürdigt



Die Teilnehmer am dfi



Prof. Baasner im Gespräch mit Teilnehmern

Wie stark eine Gesellschaft auf die Initiativen und das Engagement von Bürgern angewiesen ist, zeigen aktuelle Themen wie die Betreuung von Flüchtlingen, die Debatte um häusliche Gewalt oder die Arbeit zur Erinnerungskultur.

Seit 2015 unterstützen das dfi und die Robert Bosch Stiftung genau solche Projekte, die in Europa etwas bewegen wollen. Zum siebten Mal wurden im Oktober 2018 in einer Online-Abstimmung sechs Projekte ausgewählt (siehe Kästchen), welche die finanzielle und fachliche Unterstützung vom Programm ON Y VA – AUF GEHT'S – LET'S GO! erhalten. 16 spannende Projekte standen zur Auswahl und die rege Beteiligung von über 2.500 Menschen zeugt vom großen Interesse der Gesellschaft.

Gleichzeitig mit der guten Nachricht erhielten die sechs geförderten Projektteams eine Einladung zum ON Y VA-Seminar. Vier der Teams kamen auch vom 30. November bis 2. Dezember nach Ludwigsburg. Zusammen mit weiteren Vertretern von geförderten Projekten lernten sie sich, das dfi und die Robert Bosch Stiftung kennen. Im Austausch konnten die 14 Anwesenden über ihr Engagement berichten, von den Erfahrungen der anderen profitieren und neue Kontakte knüpfen. Für die beginnenden Projekte war das Seminar auch eine wertvolle Möglichkeit, in der Planung der Aktivitäten voran zu kommen und sich Ideen und Tipps vom dfi und von den weiteren Teams ein zu holen. Darüber hinaus wurden am Sonntag verschiedene Themenworkshops angeboten: Suche nach Drittmitteln, Pressearbeit, Kommunikationsspiel. Parallel dazu konnten alle Anwesenden ein ON Y VA-Projekt ganz nah erleben. Der Wanderschäferwagen war nach seiner Tour um Nürnberg und im Burgund speziell für das Seminar nach Ludwigsburg gekommen, so dass die Teilnehmer dieses von der Rêv'othèque in Frankreich zusammen mit der Gemeinde Neunkirchen am Sand und der Universität Glasgow entworfene „mobile Kulturzentrum“ besuchen konnten. Ein Ort des Austauschs, des Erzählens und der Kultur, ganz im Sinne von ON Y VA.

Während der drei Tagen in Ludwigsburg kamen viele Gemeinsamkeiten ans Licht, die die Teilnehmer auch nach dem Seminar weiter verbinden werden. Somit waren alle Ziele eines ON Y VA-Seminars erreicht und die Projektteams sind gestärkt wieder abgereist. Ganz nebenbei haben wir auch einiges über die Heimatländer der Teilnehmer erfahren, denn neben Frankreich und Deutschland waren auch Italien, Polen und die Ukraine vertreten.

Und wenn die Teilnehmer schon ihren ersten Advent mit uns in Ludwigsburg verbrachten, durften eine weihnachtliche Stadtführung und ein Besuch auf dem berühmten Ludwigsburger Barock-Weihnachtsmarkt nicht fehlen.